

Anzufriedenheit Luft zu machen, trompetete und heulte er während der ganzen Nacht auf das Furchbarste, was begreiflicher Weise kein angenehmer Ohrenschmaus für die Beamten war.

Brandunglücke. In dem sehr bevölkerten, größtentheils von Arbeitern bewohnten Dorfe Domb bei Rattowitz in Schlessien kam am Montag ein Feuer zum Ausbruch, welches in wenigen Stunden 60 Grundstücke in Asche legte.

Ein furchtbares Unglück hat sich Sonntag Abend auf der Oberspree während eines Gewitters zugetragen. Ein schwerer Lastfahn überfuhr ein Boot mit 6 Herren und 2 Damen.

Familienmord. In München hat der Photograph Schilbnedert seine 3 Kinder im Alter von 2—8 Jahren mit Cyankali vergiftet und dann sich selbst.

Zu Tode geängigt. Aus Homburg wird unterm 16. d. geschrieben: Das 5jährige kerngesunde Söhnchen des Herrn Chr. Schwaab jun. wollte sich eines Tages auf die Straße begeben, als ihm eine Ratte zwischen die Beine lief.

Ueber ein Mittel gegen die Diphtheritis, welche gegenwärtig in Paris und anderwärts unter der Kinderwelt große Verheerungen anrichtet, hat ein Pariser Arzt, Dr. Delthil, neulich der Akademie der Wissenschaften folgende Mittheilungen gemacht:

Memoiren eines Kleinstädters. (Nachdruck verboten.) (Fortsetzung.) Das Pflaster war in Seefeld, wie gesagt, expreß wie für die Schuhmacher bestellt, sie wollten ja auch leben, und hatten als städtische Bürger das beste Anrecht auf solchen kleinen Vortheil.

Das Pflaster war in Seefeld, wie gesagt, expreß wie für die Schuhmacher bestellt, sie wollten ja auch leben, und hatten als städtische Bürger das beste Anrecht auf solchen kleinen Vortheil.

Das Pflaster war in Seefeld, wie gesagt, expreß wie für die Schuhmacher bestellt, sie wollten ja auch leben, und hatten als städtische Bürger das beste Anrecht auf solchen kleinen Vortheil.

Zimmer füllt sich alsbald mit einem schwarzen und dichten Rauch, so daß die im Zimmer befindlichen Personen sich einander kaum sehen können, ohne jedoch eine Belästigung zu verspüren.

180 blinde Passagiere in einem einzigen Zuge, das ich wahrlich etwas viel, und doch fand, wie man dem „Niolanin“ schreibt, der Gehülfe des Distanzchefs der Jastowo-Bahn, bei einer plötzlichen Revision des Personenzuges von Belaja-Zerlow nach Sucholeffe diese respectable Anzahl von Reisenden vor, die gegen ein geringes Trinkgeld an die Kondukteure die Fahrt „blind“ mitmachte.

Ueber eine schreckliche Windsbraut wird der „Amerik. Korresp.“ aus Dayton im Staate Ohio geschrieben: Der Orkan segte über den südlichen Theil von Montgomery und Greene-County dahin und warf Alles nieder, was ihm in den Weg kam.

Das Todtenbriefamt in Washington. Die Amerikaner sind praktisch, auch in ihren Ausdrücken. So nennen sie das Postamt in Washington, welches die unbestellbaren Postsendungen bearbeitet, das dead letter postoffice (Todtenbriefamt).

IV. Seefeld war eine Ackerstadt! Von Handel konnte trotz der Eisenbahn keine Rede sein und die Industrie beschränkte sich auf die Handwerker, die aber fast sammt und sonders neben ihrem Gewerke noch fleißig ihr Land bebauten.

gesandt haben, ohne daß die richtige Ankunft sich herausgestellt hat. In solchen Verlustfällen wende man sich an das „Dead letter office in Washington“.

Derb geschildert. Eine in ihrer derben Geradheit reizende Stelle aus einer Predigt über die Frauenpflege der alte Prediger Sporer zu Rechenberg bei Dresden anzuführen. Dieselbe lautete: „Das Frauenzimmer lieb' ich von Natur, wenn es schön, galant, komplaisant, honnet, sauber aufgeputzt wie ein schönes Pferd ist, da weiß ich schon, wie sie zu respektiren seien.“

Von Abraham Lincoln wird wieder einmal eine hübsche Geschichte erzählt. Zur Zeit, als er Präsident war, hatte er, wie mancher andere Präsident, viel von den Aemterjägern zu leiden.

Auf dem Lande. Am Postschalter. Postbeamter: „Der Brief ist zu schwer.“ — da müssen Sie noch eine Marke draufkleben!“ — Bäuerin: „Aber dann wird er ja noch schwerer!“

Mit sechs Pfennigen täglich kann man eine gründliche Reinigung seines Körpers herbeiführen und hierdurch einem Heer von Krankheiten vorbeugen, welche durch Störungen im Ernährungs- und Verdauungsleben hervorgerufen werden.

Redaktion, Druck und Verlag von E. Ziese in Ahrensburg.

hizig hin und her debattirt, als Onkel Christian, wie er allgemein hieß, plötzlich mit den Worten dazwischenfuhr:

„Geh doch mit Euren Haaren! Für einen guten Vollbart gebe ich sofort 10 Thaler!“ „Abgemacht,“ rief sein Antipode herüber, der einen stattlichen Bart trug.

Ein Barbier wurde geholt, welcher den Bart abnehmen sollte. Wie in tiefen Gedanken schaute Herr Christian den Vorbereitungen zu.

„Sind Sie ganz und gar nicht gescheidt?“ Der verzog keine Miene und antwortete ganz ruhig, daß er auf seinen Pakt bestehe.

(Fortsetzung folgt.)

Ziehung nächste Woche am Mittwoch, den 28. Mai. Hauptgewinn Werth 10,000 Mark.

XIV. Große Mecklenburgische Pferde-Verloosung zu Neubrandenburg. Ein-, zwei- und vier-spännige Equipagen, 80 edle Reit- und Wagenpferde und 1010 sonstige werthvolle Gewinne.

Loose à 3 Mark sind zu beziehen durch A. Molling, General-Debit, Hannover, und die durch Placate erkennlichen Agenturen.

Meinen herzlichsten Dank spreche ich hiermit dem hiesigen Frauen-Verein, sowie allen Denen aus, die mich in meiner langen und schweren Krankheit so freundlich und reichlich unterstützt haben.

Ahrensburg, den 22. Mai 1884. G. Wulff, Goldarbeiter.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche noch nicht eingetragene, dem Ziegeleibesitzer Carl Friedrich August Straußmann in Sande gehörige, daselbst belegene Grundstück

am 24. Juni 1884, Nachmittags 1 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht im Schwarzen Wallfisch zu Sande versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 6,96 Tlhr. Reinertrag und einer Fläche von 2,3033 Hektar zur Grundsteuer, mit 351 Mk. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt.

am 27. Juni 1884, Mittags 12 Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden. Reinbeck, den 18. April 1884. Königlich-Preussisches Amtsgericht.

1000 Mark. zahlen wir dem, der beim Gebrauch von Goldmann's Kaiser-Zahnwasser à Fl. 60 Pf. und 100 Pf., jemals wieder Zahnschmerzen bekommt. S. Goldmann & Cie., Dresden. — Zu haben bei: C. Schotte, Ahrensburg.

Schulbücher in dauerhaften Einbänden, Schul- und Schreibmaterialien aller Art empfiehlt bestens Ahrensburg, E. Ziese's Buchhdlg.

Lungen- und Halskrankheiten

werden auf die von mir im innern Rußland entdeckte Medicinalpflanze, nach meinem Namen „Herba Homerianae“ benannt, aufmerksam gemacht.

Die Broschüre über die Heilwirkung und Anwendung der „Herba Homerianae“ erhält man daselbst kostenlos.

Paul Homero in Triest, Entdecker der „Herba Homerianae“.

Futterbereituungs-Maschinen, Häckselmaschinen, Schrotmühlen, Rübenmühlen,

fabriciren als Specialität: Ph. Mayfarth & Co., Fabrik landw. Maschinen., Frankfurt a M.

Frische Grasbutter, jede Woche frische Sendungen, à Pfd. 1 Mk., empfiehlt H. Westphal, Ahrensburg, an der Hamb. Chaussee.

Aornsäcke und Pferdedecken empfiehlt bestens Ahrensburg. S. Beemöller.

Erfrischend, wohlschmeckend, kühlend. Brause-Limonade-Bonbon PATENT. Man zerstoße einen Bonbon in einem Glase, giesse Wasser zu und augenblicklich ist unter Umrühren ein Glas Brause-Limonade fertig.

Citronen-, Erdbeer-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirschen- und Orangen-Geschmack, sowie einer Sorte, geeignet durch Aufgossen von Wasser und Wein zur Herstellung eines Glases

Champagner-Imitation. Die Brause-Limonade-Bonbons (patent. in d. meist. Staaten) bewähren sich vorzüglich bei allen Erfrischungsbedürfnissen, und sind daher sowohl im Sommer als im Winter, ganz besonders auf Reisen, Landpartien, Jagden, Manöver, sowie Bällen, Concerten, Theater etc. zu empfehlen.

GEBR. STOLLWERCK, KÖLN. Die Brause-Limonade-Bonbons sind in fast allen Niederlagen Stollwerck'scher Chocoladen und Bonbons vorräthig oder werden auf Verlangen von denselben verschrieben.

Coffee

in verschiedenen bekann'ten Qualitäten und vorzügl. gebrannter Waare, mit der Dampf-Röstmaschine gebrannt. Butter, holl., Prima u. Secunda. Schweineeschmalz, best. Lüd. Schweizerkäse, echt Emmenth. Holländerkäse, Pr. u. Secunda. Limburgerkäse, echter u. harter. Seringe, Prima, Holländ. Voll. Seringe, in sauer und marinirt. Feigen, echte Camadra, billig. Pflaumen, franz. Cathar., billig. Traubenrosinen, Malag., billig. Biscuits in verschied. Sorten. Chocolate, Prima. Cacao, holländer, Prima. Thee in verschied. Sorten zc. zc. empfiehlt zu den billigsten Preisen Guido Schmidt, Ahrensburg, am Weinberg.

Schnelltrocknendes Fußbodenöl, hell und dunkel, empfiehlt bestens Ahrensburg. H. F. Meggersee.

Die für Schleswig-Holsteinische Landgemeinden wichtigsten

Verordnungen, theils im Wortlaut, theils im Auszuge; zu einem Hand- und Nachschlagebuch für Jedermann zusammengestellt von E. H. Ziese.

G. Ziese's Verlag, Ahrensburg.

Verkehrsnachrichten. Hamburg, den 21. Mai. Weizen matt. Angeboten 122-128 Pf. Mecklenburger zu Mk. 170-180, 124-129 Pf. Amerikaner zu Mk. 170-175. Roggen fest. Angeboten Russischer zu Mk. 134-138, Amerikaner zu Mk. 135 bis 142, 128-128 Pf. Sächsischer und Mecklenburger zu Mk. 150-160. Gerste fest. Angeboten Holsteinische zu Mk. 170-175, Saale und Oestereichische zu Mk. 170-190. Hafer fest. Mecklenburger zu Mk. 160 bis 170, Böhmischer zu Mk. 145-160, Schwedischer und Russischer zu Mk. 135 bis 155 angeboten. Erbsen, Futter- zu Mk. 160-170, Rothe zu Mk. 190-235 offerirt. Mais, rumänischer und ungarischer zu Mk. 115-118, Amerikaner Mk. 120-124 angeboten.